

Betriebsanleitung

Schweißdrehtisch

- SDT 1500 WE
- SDT 2500 WE
- SDT 4000 WE
- SDT 220 WM
- SDT 500 HC WE



SDT 1500 WE



SDT 500 HC WE

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	4
1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)	4
1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.....	6
1.4 Restrisiken	6
1.5 Qualifikation des Personals.....	7
1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	8
1.7 Sicherheitskennzeichnung am Schweißdrehstuhl.....	10
1.8 Sicherheitsdatenblätter	10
2 Technische Daten	11
2.1 Typenschild	11
3 Transport, Verpackung, Lagerung	12
3.1 Transport.....	12
3.2 Verpackung.....	13
3.3 Lagerung.....	13
4 Inbetriebnahme	13
4.1 Anforderungen an den Aufstellort	13
4.2 Netzanschluss.....	13
5 Beschreibung	14
5.1 Zubehör (optional).....	15
6 Betrieb	15
7 Störungstabelle	16
8 Pflege und Wartung	17
8.1 Reinigung.....	17
9 Schaltpläne	18
10 Ersatzteile	23
10.1 Ersatzteilbestellung.....	23
11 EU-Konformitätserklärung	31
12 Anhang	32
12.1 Urheberrecht	32
12.2 Lagerung	32
12.3 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:.....	32
12.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	33
13 Produktbeobachtung	34
14 Notizen	35

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,
vielen Dank für den Kauf des **schweisskraft**-Schweißdrehtisches.

schweisskraft Schweißdrehtische bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit dem Schweißdrehtisch vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die den Schweißdrehtisch bedienen, immer vorher die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig im Bereich des Schweißdrehtisches auf.

Informationen

Die Betriebsanleitung enthält Angaben zur sicherheitsgerechten und sachgemäßen Installation, Bedienung und Wartung des Schweißdrehtisches. Die ständige Beachtung aller in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Mensch und Maschine.

Das Handbuch legt den Bestimmungszweck des Schweißdrehtisches fest und enthält alle erforderlichen Informationen zum wirtschaftlichen Betrieb sowie einer langen Lebensdauer.

Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer regelmäßig durchgeführt werden müssen.

Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können gegebenenfalls vom aktuellen Bauzustand Ihres Schweißdrehtisches abweichen. Als Hersteller sind wir ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht, deshalb können Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Die Abbildungen des Schweißdrehtisches können sich in einigen Details von den Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Bedienbarkeit Ihres Geräts.

Aus den Angaben und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor!

Ihre Anregungen hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Optimierung unserer Arbeit, die wir unseren Kunden bieten. Wenden Sie sich bei Fragen oder im Falle von Verbesserungsvorschlägen an unseren Service.

Sollten Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Angaben zum Hersteller

schweisskraft - Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26;
D-96103 Hallstadt/Bamberg
Fax (+49)0951 - 96555-55
Mail: info@schweisskraft.de
Internet: www.schweisskraft.de

Produktidentifikation

Schweißdrehtisch	Artikelnummer
SDT 1500 WE	1541915
SDT 2500 WE	1541925
SDT 4000 WE	1541940
SDT 220 WM	1541220
SDT 500 HC WE	1541505

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 31.03.2025

Version 1.02

Sprache: DE

Autor: ES

1 Sicherheit

Konventionen der Darstellung

	gibt zusätzliche Hinweise
->	fordert Sie zum Handeln auf
○	Aufzählungen

Dieser Teil der Betriebsanleitung

- erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise,
- legt die bestimmungsgemäße Verwendung des Schweißdrehtisches fest,
- weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Anleitung für Sie und andere Personen entstehen könnten,
- informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.

Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung

- die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung,
- die Verbots-, Warn- und Gebotsschilder.

Bewahren Sie die Dokumentation stets in der Nähe des Schweißdrehtisches auf.

1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)

Gefahren-Klassifizierung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedene Stufen ein. Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

Piktogramm	Signalwort	Definition/Folgen
	GEFAHR!	Unmittelbare Gefährlichkeit, die zu einer ernsten Verletzung von Personen oder zum Tode führen wird.
	WARNUNG!	Risiko: eine Gefährlichkeit könnte zu einer ernsten Verletzung von Personen oder zum Tode führen.
	VORSICHT!	Gefährlichkeit oder unsichere Verfahrensweise, die zu einer Verletzung von Personen oder einem Eigentumsschaden führen könnte.
	ACHTUNG!	Situation, die zu einer Beschädigung des Schweißdrehtisches sowie zu sonstigen Schäden führen könnte. Kein Verletzungsrisiko für Personen.
	Information	Anwendungstipps und andere wichtige/nützliche Informationen und Hinweise. Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen.

Piktogramme, die auf konkrete Gefahren hinweisen



Allgemeines
Warnzeichen



Warnung vor
elektrischer Spannung



Warnung vor
Handverletzungen



Warnung vor heißer
Oberfläche



Warnung vor
automatischem
Anlauf



Warnung vor Hindernissen
am Boden



Warnung Kippgefahr!



Warnung vor schwebender
Last



Warnung vor
feuergefährlichen Stoffen

Piktogramme, die auf Gebote/Verbote hinweisen



Verbot für Personen mit
Herzschrillmachern oder
implantierten Defibrillatoren!



Gehörschutz benutzen!



Anleitung beachten!



Netzstecker ziehen!



Augenschutz benutzen!



Handschutz benutzen!



Fußschutz benutzen!



Schutzkleidung benutzen!

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Schweißdrehmaschine SDT sind für Schweißvorführungen, automatisches Schweißen von mechanischen Teilen bzw. zum Fixieren des zu schweißenden Materials bestimmt.

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- Die Betriebsanleitung beachten.
- Die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.

1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung des Schweißdrehmaschinen gilt als Fehlgebrauch. Das Bedienpersonal muss ausreichend qualifiziert bzw. eine angemessene und praxisorientierte Unterweisung erhalten haben, um den Schweißdrehmaschine betreiben zu dürfen. Um Fehlanwendungen zu vermeiden, muss die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme gelesen und verstanden werden.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Zweckentfremdung des Schweißdrehmaschinen.
- Betreiben des Schweißdrehmaschinen ohne die funktionierenden, vorgesehenen Schutzvorrichtungen.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Überschreitung der maximal zulässigen Traglast.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Modifizierungen an dem Schweißdrehmaschine.
- Transportieren oder Befördern von Personen.
- Betreiben des Geräts, wenn die Bedienungsanleitung nicht vollständig gelesen und verstanden wurde.

WARNUNG!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Schweißdrehmaschinen

- **entstehen Gefahren für das Personal,**
- **werden das Gerät und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet,**
- **kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigt sein.**



1.4 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und der Schweißdrehmaschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Quetschgefahr für die oberen und unteren Gliedmaßen.
- Stolpergefahr durch herumliegende Gegenstände auf dem Fußboden.
- Verletzungsgefahr durch herunterfallende Gegenstände wie Werkstücke, Werkzeuge oder ähnliches.
- Elektrischer Schlag bei defekter Elektro-Isolation oder durch Feuchtigkeit.
- Verbrennungen der oberen Gliedmaßen bei Verwendung ungeeigneter Handschuhe.
- Beschädigung des Werkstücks bei nicht ausreichender Qualifikation oder Erfahrung des Anwenders.

1.5 Qualifikation des Personals

Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an

- die Betreiber,
- die Bediener,
- das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung des Schweißdrehtisches.

Legen Sie klar und eindeutig fest, wer für die verschiedenen Tätigkeiten an dem Schweißdrehtisch (Bedienen, Warten und Instandsetzen) zuständig ist.

Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko!

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Unterwiesene Person

Die unterwiesene Person wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

Autorisierte Personen

WARNUNG!

Bei unsachgemäßem Bedienen und Warten des Schweißdrehtisches entstehen Gefahren für Menschen, Gegenstände und Umwelt.



Nur autorisierte Personen dürfen mit dem Schweißdrehtisch arbeiten!

Autorisierte Personen für die Bedienung und Instandhaltung sind die eingewiesenen und geschulten Fachkräfte des Betreibers und des Herstellers.

Der Betreiber muss

- das Personal schulen,
- das Personal in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich) unterweisen über
 - alle den Schweißdrehtisch betreffenden Sicherheitsvorschriften,
 - die Bedienung,
 - die anerkannten Regeln der Technik,
- den Kenntnisstand des Personals prüfen,
- die Schulungen/Unterweisungen dokumentieren,
- die Teilnahme an den Schulungen/Unterweisungen durch Unterschrift bestätigen lassen,
- kontrollieren, ob das Personal sicherheitsbewusst arbeitet und die Betriebsanleitung beachtet.

Der Bediener muss

- eine Ausbildung über den Umgang mit dem Schweißdrehtisch erhalten haben,
- die Funktion und Wirkungsweise kennen,
- vor der Inbetriebnahme
 - die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
 - mit allen Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften vertraut sein.

1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise

FOLGENDES IST ZU BEACHTEN:

- Schweißdrehtisch vor der Inbetriebnahme auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel überprüfen. Mängel und Schäden müssen sofort behoben werden.
- Schützen Sie den Schweißdrehtisch vor Nässe und Feuchtigkeit.
- Stellen Sie sicher, dass der Schweißdrehtisch auf einer ebenen Fläche aufgestellt wird und es nicht umkippen kann.
- Stellen Sie sicher, dass der Untergrund auf dem der Schweißdrehtisch steht, fest und ausreichend tragfähig ist.
- Stellen Sie vor dem Starten der Maschine sicher, dass die Maschine fest am Boden verankert ist, um zu vermeiden, dass sich die Maschine auf die Seite dreht.
- Stellen Sie vor dem Befestigen des Werkstücks sicher, dass der Arbeitstisch waagrecht steht.
- Stellen Sie vor dem Starten der Maschine sicher, dass der Griff der Einstellklemme fest eingerastet ist, um ein Durchbiegen des Arbeitstisches während der Arbeit zu vermeiden.
- Die zulässige Last-Verteilung und -Schwerpunktlage muss eingehalten werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Werkstück fest sitzt, bevor Sie den Arbeitstisch drehen.
- Stellen Sie beim Einstellen des Arbeitstischwinkels sicher, dass das Werkstück durch äußere Kraft fest fixiert ist, um Verletzungen des Bedieners zu vermeiden.
- Kein Körperteil darf sich beim Drehen in der Nähe befinden.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung wie Handschuhe, Arbeitsschuhe und Augenschutz, wie es für die jeweilige Aufgabe erforderlich ist.
- Schweißdrehtisch niemals verwenden in Umgebungen,
 - die unbekannte Substanzen enthalten.
 - mit Explosionsrisiko oder Brandgefahr.
 - mit schlechter Belüftung.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel zur Reinigung des Schweißdrehtisches.
- Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von autorisierten Personen durchgeführt werden.
- Halten Sie den Schweißdrehtisch stets beaufsichtigt und kontrollieren Sie vor und während der Arbeit den Gefahrenbereich dahingehend, dass sich keine unbefugten Personen wie beispielsweise Kinder darin aufhalten.
- Der Schweißdrehtisch ist ausschließlich für den Betrieb in überdachten Innenräumen bestimmt und darf nur an ausreichend beleuchteten Arbeitsplätzen betrieben werden.
- Achten Sie stets auf sicheren Stand und Gleichgewicht. Greifen Sie nicht in das laufende Gerät.
- Steigen Sie niemals auf den Schweißdrehtisch.
- Halten Sie den Tisch horizontal, wenn Sie die Maschine bewegen.



Elektrische Spannung

- Berühren Sie keine Teile, die unter Spannung stehen.
- Isolieren Sie sich vom zu schweißenden Werkstück und vom Boden; tragen Sie isolierende Handschuhe und Kleidung.
- Arbeiten Sie nicht mit beschädigten oder schlecht angeschlossenen Kabeln oder mit lockeren Zangenkabeln.
- Halten Sie die Arbeitskleidung und den Körper trocken.
- Arbeiten Sie nicht in feuchten oder nassen Umgebungen.
- Achten Sie darauf, dass alle Zubehörteile korrekt angeschlossen sind und dass der Schweißdrehstuhl ordnungsgemäß geerdet ist.



Explosionsgefahr

- Stellen Sie sicher, dass keine zündfähigen Materialien in der Nähe des Arbeitsbereichs sind.
- Achten Sie auf zündfähige Gasgemische im Arbeitsbereich (Lüftung und Absaugung).
- Schweißen Sie nicht in Umgebungen, die Staub, Gas oder explosive Dämpfe aufweisen.
- Während der Schweißarbeiten keine chlorierten Lösungsmittel in der Nähe platzieren oder verwenden. Dämpfe von chlorierten Lösungsmitteln können mit der Hitze und den Funken von Schweißlichtbögen reagieren und giftiges Gas, Phosgen oder andere reizende Substanzen erzeugen.



Brandgefahr

- Stellen Sie sicher, dass keine brennbare, zündfähige Materialien in der Nähe des Arbeitsbereichs sind.
- Funken und Spritzer, die beim Schweißen entstehen, können Flammen erzeugen. Beim Schweißen können sie in die Umgebung gelangen und durch kleine Risse und Löcher in den angrenzenden Bereich eindringen. Vermeiden Sie eine Ausbreitung von offenem Feuer aufgrund von Funken, Schlacken und glühendem Material.
- Stellen Sie sicher, dass sich in der Nähe des Arbeitsbereiches Brandschutzvorrichtungen befinden.



Verbrennungen

- Schützen Sie ihren Körper durch das Tragen von feuerfester Schutzkleidung (Handschuhe, Kopfbedeckung, Schuhe und Masken usw.) gegen Verbrennungen und ultraviolette Strahlung.
- Sich bewegende Teile oder thermische Teile können ihren Körper schädigen oder anderen Leuten Schaden zufügen.
- Tragen Sie keine Kontaktlinsen. Durch die starke Hitze, die der Lichtbogen abgibt, könnten sie sich mit der Hornhaut verschmelzen.
- Stellen Sie sicher, dass sich in der Nähe des Arbeitsbereichs Erste-Hilfe-Material befindet.
- Warten Sie ab, bis die bearbeiteten Teile abgekühlt sind, bevor Sie sie in die Hand nehmen.



Träger von Herzschrittmachern

- Magnetfelder von Starkstromkreisen können die Funktion von Herzschrittmachern beeinflussen.
- Personen, die lebenswichtige elektronische Geräte dieser Art tragen, müssen den Arzt konsultieren, bevor sie sich in Bereichen aufhalten, in denen solche Schweißdrehstühle vorhanden sind.



Strahlung

- Schweißstrahlung kann zu Schädigung des Augenlichts sowie zu Verbrennungen führen. Strahlung erzeugt starkes ultraviolettes sowie infrarotes Licht.
- Der Lichtbogen erzeugt Strahlungen, die Augen verletzen und Verbrennungen der Haut verursachen können; Benutzen Sie entsprechende Schutzvorrichtungen.



Dämpfe und Gase

- Beim Schweißen entstehen gesundheitsgefährdende Gase:
Vermeiden Sie das Einatmen der Schadstoffe.
- Während des Schweißvorgangs den Kopf möglichst weit entfernt halten.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, Absaugung oder falls erforderlich Atemluftzuführung.
- Die Art der entstehenden Dämpfe und Gase wird durch das Grundmaterial, Beschichtung etc. bestimmt.
- Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitungen der Zusatzwerkstoff-Hersteller und lesen Sie aufmerksam die Sicherheitsdatenblätter.



1.7 Sicherheitskennzeichnung am Schweißdrehstisch

HINWEIS:

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an dem Schweißdrehstisch können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die am Schweißdrehstisch angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.



Folgendes ist zu beachten:

- Den Anweisungen der Sicherheitskennzeichnung an dem Gerät sind unter allen Umständen Folge zu leisten. Kommt es im Zuge der Lebensdauer des Geräts zum Verblassen oder zu Beschädigungen der Sicherheitskennzeichnung, sind unverzüglich neue Schilder anzubringen.
- Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist das Gerät bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.



Abb. 1-1: Sicherheitskennzeichnungen: 1 - Warnzeichen: Warnung vor elektrischer Spannung, Warnung vor Handverletzungen | 2 - Gebotszeichen: Netzstecker ziehen, allgemeines Gebotszeichen, Anleitung beachten, Schutzkleidung benutzen, Handschutz benutzen, Fußschutz benutzen

1.8 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2 Technische Daten

Parameter	SDT 1500 WE	SDT 2500 WE	SDT 4000 WE	SDT 220 WM	SDT 500 HC WE
Länge (Produkt) ca.	1576 mm	1735 mm	1805 mm	470 mm	690 mm
Breite/Tiefe (Produkt) ca.	1190 mm	1276 mm	1310 mm	400 mm	790 mm
Höhe (Produkt) ca.	990 mm	1050 mm	1150 mm	450 mm	650 mm
Gewicht (Netto) ca.	1170 kg	1550 kg	1790 kg	34 kg	230 kg
Anschlussspannung	400 V	400 V	400 V	230 V	230 V
Aufnahmeleistung	750 W	1500 W	1500W	150 W	800 W
Phase(n)	3	3	3	1	1
Stromart	AC	AC	AC	AC	DC Motor, Input type is AC
Netzfrequenz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz
Tragkraft horizontal	1500 kg	2500 kg	4000 kg	220 kg	500 kg
Tragkraft vertikal	1000 kg	2000 kg	2700 kg	100 kg	250 kg
Durchmesser Drehscheibe	1000 mm	1100 mm	1200 mm	330 mm	560 mm
Drehzahl	0.1 - 1.2 min ⁻¹	0.1 - 1.2 min ⁻¹	0.1 - 1.2 min ⁻¹	0 - 5 min ⁻¹	0 - 5 min ⁻¹
Antrieb Typ	Elektrisch	Elektrisch	Elektrisch	Manuell	Getriebe
Tisch Neigungswinkel	0 - 135°	0 - 135°	0 - 135°	0 - 135°	0 - 135°
Zulässiger Schweißstrom					120 A

2.1 Typenschild

Schweißdrehtisch
Welding rotary table 

Typ Type	SDT 500 HC WE	Serien-Nr. Serial no.	<input type="text"/>
Artikel-Nr. Item no.	1541505	Baujahr <small>Monat/Jahr</small> Year of manufacture <small>month/year</small>	<input type="text"/>
Motorleistung Motor power	800 W	Durchmesser Drehscheibe Rotary disc diameter	560 mm
Gewicht Weight	230 kg	Tragkraft horizontal Load capacity horizontal	500 kg
Netzanschluss Power connection	230V/1~/50 Hz	Tragkraft vertikal Load capacity vertical	250 kg

 **Schweisskraft**
www.schweisskraft.de

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt
Deutschland / Germany







Abb.2-1: Typenschild SDT 500 HC WE

3 Transport, Verpackung, Lagerung

3.1 Transport

Überprüfen Sie den Schweißdrehtisch nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden am Schweißdrehtisch entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

3.1.1 Hinweise zum Transport

Unsachgemäßes Transportieren, Aufstellen und Inbetriebnehmen ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen am Schweißdrehtisch verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.

WWARNUNG

LEBENSGEFAHR DURCH ABSTÜRZEN DER LAST!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen während des Transports. Beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel können unter Last reißen und stellen damit eine unmittelbare, unvorhersehbare Lebensgefahr dar!



- Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht des Schweißdrehtisches aufnehmen können und die in einem einwandfreien Zustand sind!
- Ungeeignete Anschlagpunkte können versagen und die Last kann abstürzen. Den Lasthaken beim Maschinentransport nur an geeigneten Anschlagpunkten der Last befestigen.
- Überlast vermeiden! Beachten Sie das Gesamtgewicht des Schweißdrehtisches, welches in den "Technischen Daten" angegeben ist. Im ausgepackten Zustand kann das Gewicht des Schweißdrehtisches auch am Typenschild abgelesen werden.
- Befestigen Sie die Lasten sorgfältig. Treten Sie nie unter oder in den Schwenkbereich schwebender Lasten!
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden.
- Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.
- Während des Hebens und Senkens einer Last, darauf achten, dass sich der Bediener jederzeit außerhalb der Reichweite der Last befindet, falls diese abrutscht oder herabfällt.
- Nehmen Sie keine plötzlichen Änderungen der Bewegungsrichtungen vor! Eine angehobene Last darf keinesfalls Schlag- oder Stoßbelastungen ausgesetzt werden.
- Um die Beanspruchung des Schweißdrehtisches zu minimieren und Unfälle vorzubeugen, niemals schwere Lasten über längere Zeit hängen lassen. Heben Sie Lasten nur an, wenn diese bewegt werden sollen.
- Niemals die angehobene Last unbeaufsichtigt lassen. Bei Verlassen des Arbeitsplatzes die Last absenken.

3.1.2 Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport

WARNUNG KIPPGEFAHR!

Die Maschine darf nur angehoben werden, wenn diese ausreichend gesichert ist. Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last befinden. Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.



Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen durchgeführt werden. Unzureichend qualifizierte Personen können Risiken beim Transport der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwererer oder tödlicher Verletzungen aus. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Störstellen und Unebenheiten zum Zeitpunkt des Transportes durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transportes ist daher unumgänglich!

3.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Schweißdrehtisches sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

3.3 Lagerung

Der Schweißdrehtisch muss in geschlossenen, trockenen und gut belüfteten Räumen aufgestellt werden. Es darf keiner Feuchtigkeit oder intensiver Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.

4 Inbetriebnahme

4.1 Anforderungen an den Aufstellort

WARNUNG!

Bevor Sie den Schweißdrehtisch aufstellen, lassen Sie die Tragfähigkeit des Untergrunds von einem Fachmann überprüfen. Der Boden bzw. die Hallendecke müssen das Gewicht des Schweißdrehtisches zuzüglich aller Beistellteile und Zusatzaggregate, sowie Bediener und bevorrateten Materialien tragen.



Um eine gute Funktionsfähigkeit sowie eine lange Lebensdauer des Schweißdrehtisches zu erreichen, sollte der Aufstellungsort folgende Kriterien erfüllen.

- Das Fundament muss eben, fest und schwingungsfrei sein.
- Der Aufstellungsort bzw. Arbeitsraum muss trocken und gut belüftet sein.
- Es muss ausreichend Platz für Bediener, das zu bearbeitende Material sowie für Einstell- und Wartungsarbeiten vorhanden sein.
- Der Aufstellungsort muss über eine ausreichende Beleuchtung (siehe Arbeitsstättenverordnung und DIN EN 12464) verfügen.

4.2 Netzanschluss

Überprüfen Sie die Übereinstimmung der auf dem Typenschild angegebenen Spannung mit der Nennspannung Ihres Spannungsnetzes.

- Das Gerät darf grundsätzlich nur an Steckdosen und Verlängerungsleitungen mit Schutzkontaktsteckern verwendet werden, die von einem autorisierten Fachmann installiert wurden.
- Die Absicherung der Zuleitungen muss den Vorschriften entsprechen. Es dürfen nach diesen Vorschriften nur dem Leitungsquerschnitt entsprechende Sicherungen bzw. Automaten verwendet werden.

5 Beschreibung

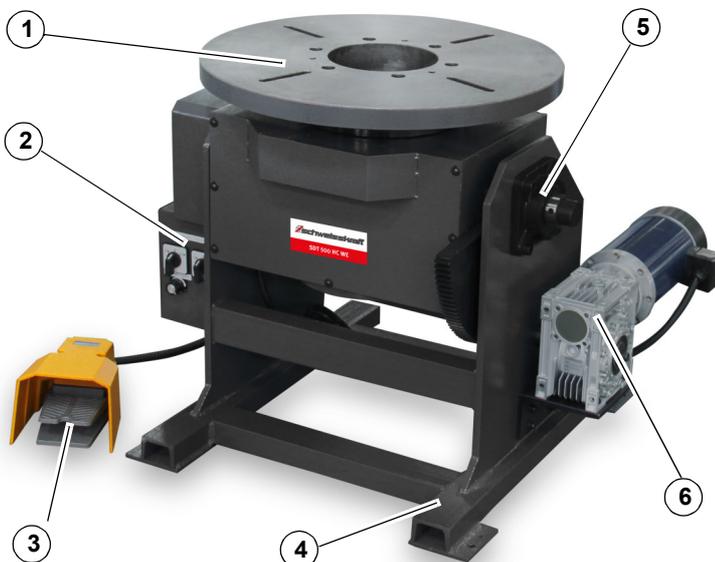
SDT 1500 WE



Abb. 5-1: Gerätebeschreibung SDT 1500 WE

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Schutzplatte	5	Einstellskala für die Tischneigung
2	Bedienfeld	6	Getriebe
3	Fußpedal	7	Standfuß mit Befestigungslochern
4	Drehteller		

SDT 500 HC WE



Pos.	Bezeichnung
1	Drehteller
2	Bedienfeld
3	Fußpedal
4	Standfuß mit Befestigungslochern
5	Drehknopf zum Einstellen der Tischneigung
6	Motor

Abb. 5-2: Gerätebeschreibung SDT 500 HC WE

5.1 Zubehör (optional)

SDT 220 WM:	Dreibackenfutter Traglast 30kg	Art.-Nr.: 1541351
	Dreibackenfutter Traglast 120kg	Art.-Nr.: 1541352
SDT 500 HC WE:	Dreibackenfutter Traglast 240kg	Art.-Nr.: 1541353

6 Betrieb

SDT 1500 WE, SDT 2500 WE und SDT 4000 WE

- Den Schweißdrehtisch am Stromnetz anschalten.
Die POWER-Taste (Pos. D, Abb. 6-1) zeigt an, ob der Schweißdrehtisch am Stromnetz eingeschaltet ist
- Die Drehrichtung des Tisches kann mit den Tasten (Pos. B, B1 und B2, Abb. 6-1) eingestellt werden:
 - FDW: Drehung vorwärts.
 - REV: Drehung rückwärts.
 - STOP: Drehung anhalten.
- Der Arbeitstisch kann mit den Tasten (Pos. C1 und C2, Abb. 6-1) nach oben oder unten geneigt werden:
 - UP: Neigung nach oben.
 - Down: Neigung nach unten.
- Der Neigungswinkel kann mit dem Drehknopf (Pos. A, Abb. 6-1) eingestellt werden.
- NOT-HALT-Taster (Pos. E, Abb. 6-1) -
In einer Gefahrensituation muss der NOT-AUS-Taster (Abb. 2) gedrückt werden und die Bewegungen des Schweißtisches werden sofort gestoppt. Der Pilztaster ist bei Betätigung verriegelt und kann je nach Ausführung durch Drehen oder Ziehen entriegelt werden.

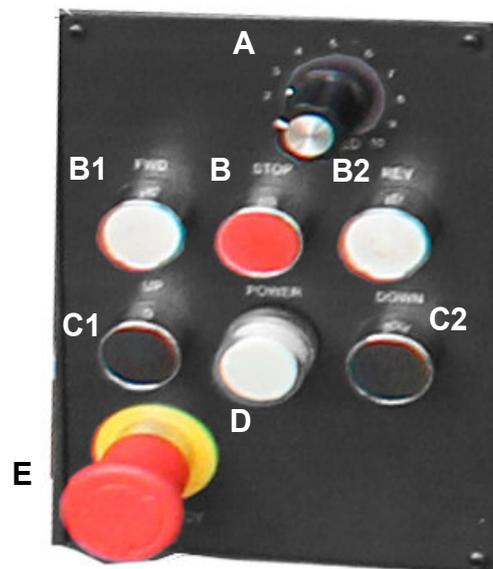


Abb. 6-1: Bedienfeld SDT 1500 WE, SDT 2500 WE, SDT 4000 WE

SDT 500 HC WE

- Den Schweißdrehtisch am Stromnetz anschalten.
- Mit dem linken Drehknopf kann die Drehrichtung des Tisches eingestellt werden (Abb. 6-2A):
 - 0: Neutralstellung
 - CW: Drehung vorwärts
 - CCW: Drehung rückwärts
- Mit dem rechten Drehknopf kann der Arbeitstisch vorwärts oder rückwärts geschwenkt werden (Abb. 6-2B):
 - 0: Neutralstellung
 - CW: Vorwärtsneigung
 - CCW: Rückwärtsneigung
- Mit dem unteren Drehknopf lässt sich die Drehgeschwindigkeit des Tisches einstellen (Abb. 6-2C).
 - Drehknopf im Uhrzeigersinn drehen - Erhöhung der Drehgeschwindigkeit.
 - Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen - Verringerung der Drehgeschwindigkeit.

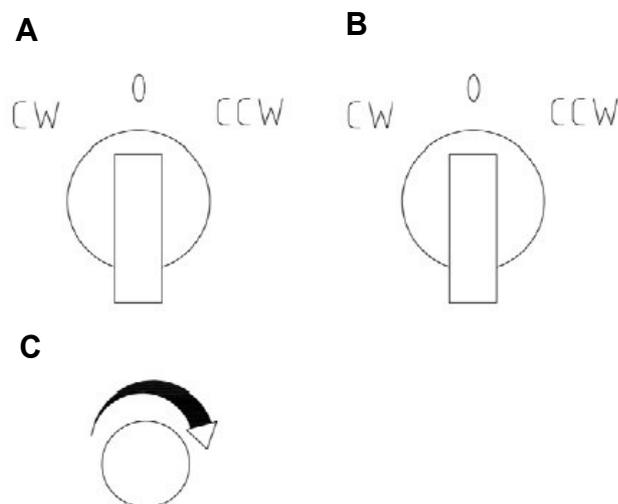


Abb. 6-2: Bedienfeld SDT 500 HC WE

SDT 220 WM´

- ➔ Den Schweißdrehtisch am Stromnetz anschalten.
- ➔ Mit dem linken Drehknopf kann der Betriebsmodus des Drehtisches eingestellt werden (Abb. 6-3A):
 - 0: Stromversorgung aus.
 - 1: Neigung des Tisches.
 - 2: Drehung des Tisches.
- ➔ Mit dem rechten Drehknopf kann der Arbeitstisch vorwärts oder rückwärts geschwenkt werden (Abb. 6-3B):
 - 0: Stromversorgung aus
 - CW: Drehung im Uhrzeigersinn.
 - CCW: Drehung gegen den Uhrzeigersinn.
- ➔ Mit dem unteren Drehknopf lässt sich die Drehgeschwindigkeit des Tisches einstellen (Abb. 6-3C).
 - Drehknopf im Uhrzeigersinn drehen - Erhöhung der Drehgeschwindigkeit.
 - Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen - Verringerung der Drehgeschwindigkeit.

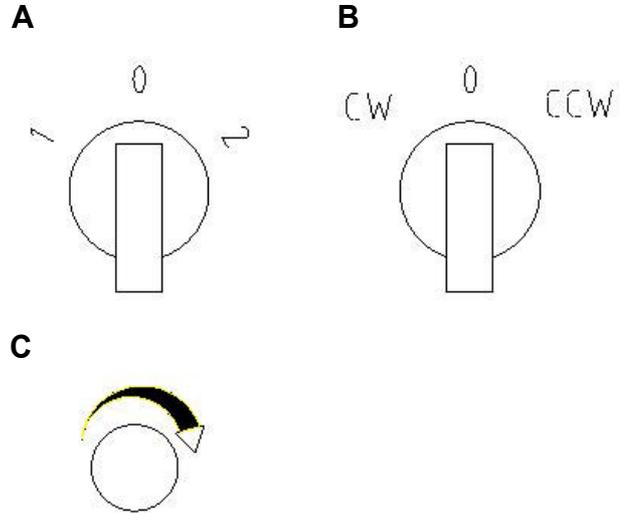


Abb.6-3: Bedienfeld SDT 220 WM

Betrieb "AUTO" - bzw. "Fußpedal"



Mit dem Schalter „AUTO - FOOT Pedal“ wird der Betriebsmodus „Pedalsteuerung“ (FOOTPEDAL) oder „Automatischer Betrieb“ (AUTO) eingestellt:

- Schalterstellung oben: Automatischer Betrieb.
- Schalterstellung unten: Betrieb mit Pedal.

7 Störungstabelle

ACHTUNG:

Nur Fachpersonal darf den Schweißdrehtisch warten und instandsetzen! Schalten Sie das Gerät immer aus, wenn Sie Störungen beheben.



Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Motor dreht sich nicht	1. Sicherung defekt 2. Motor defekt 3. Fußpedal defekt 4. Motorkabel defekt	1. Sicherung wechseln 2. Motor austauschen 3. Fußpedal austauschen 4. Motorkabel überprüfen, ggf. Kabel austauschen
Vorwärts-/Rückwärts-Drehfunktion reagiert nicht	1. Steuerplatine defekt 2. Motor defekt 3. Kabelbruch	1. Steuerplatine austauschen 2. Motor austauschen 3. Motorkabel überprüfen, ggf. Kabel austauschen

8 Pflege und Wartung

Eine regelmäßige und gewissenhafte Wartung des Schweißdrehstischs ist Grundvoraussetzung für eine lange Lebensdauer, für gute Arbeitsbedingungen und eine maximale Produktivität des Schweißdrehstisches. Sorgen Sie dafür, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung! Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen:

Unzureichend qualifizierte Personen können die durch unsachgemäße Reparaturarbeiten an dem Schweißdrehstisch entstehenden Risiken für den Anwender nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.



Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.

Werden Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät durch Personen ausgeführt, die nicht zu diesen Arbeiten autorisiert sind, so erlischt der Garantieanspruch gegenüber *Schweisskraft*.

HINWEIS:

Trennen Sie den Schweißdrehstisch immer von der Stromversorgung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen oder Bauteile austauschen.



Prüfen Sie nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß am Schweißdrehstisch montiert sind. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Geräteteile müssen vom Kundendienst repariert bzw. getauscht werden.

8.1 Reinigung

- Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Schweißdrehstisch außen und alle Kabel äußerlich mit einem feuchten Tuch reinigen.

9 Schaltpläne

Schalplan 1 SDT 1500 WE, SDT 2500 WE und SDT 4000 WE

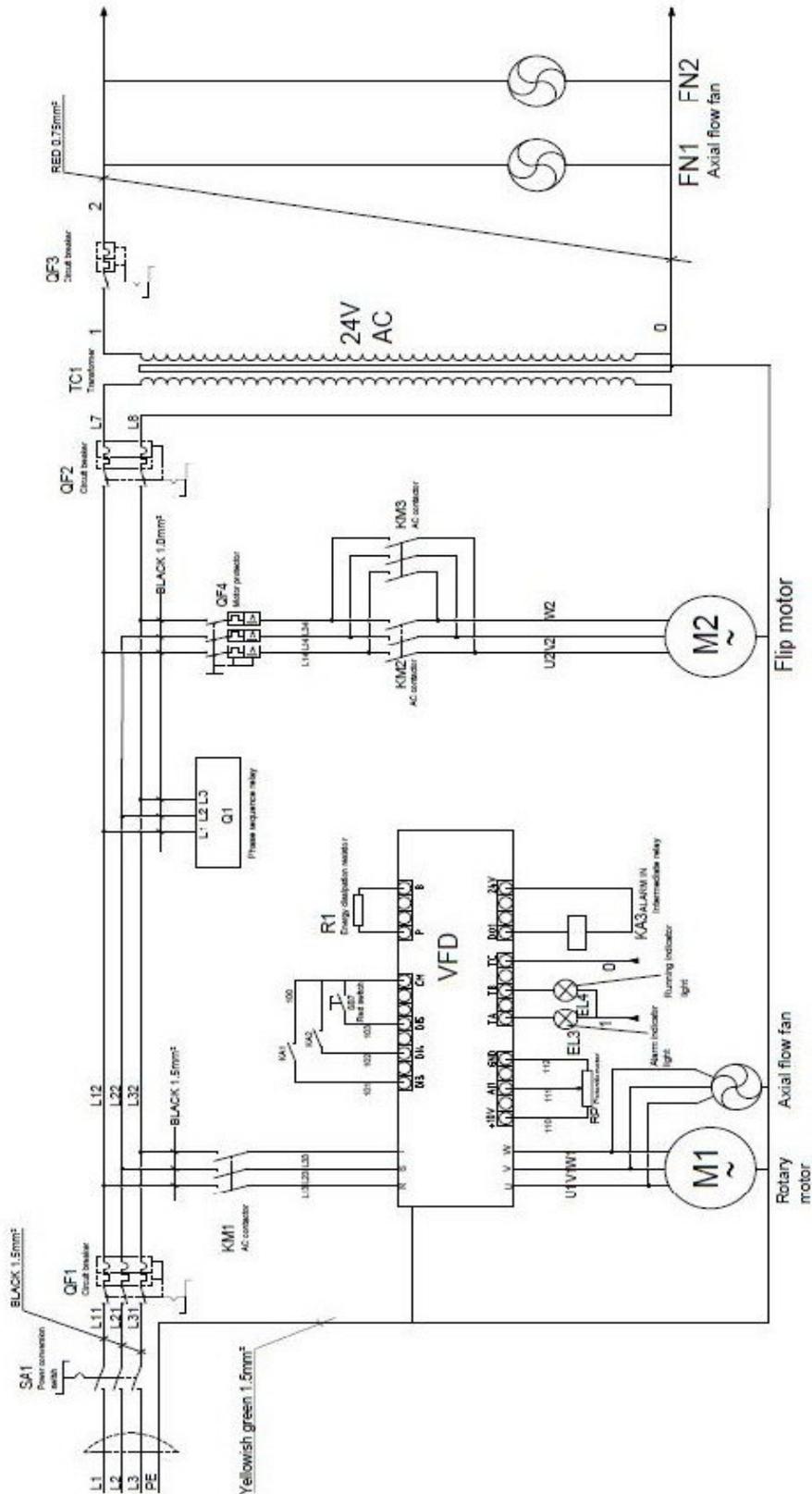


Abb.9-1: Schaltplan 1 SDT 1500 WE, SDT 2500 WE und SDT 4000 WE

Schalplan 2 SDT 1500 WE, SDT 2500 WE und SDT 4000 WE

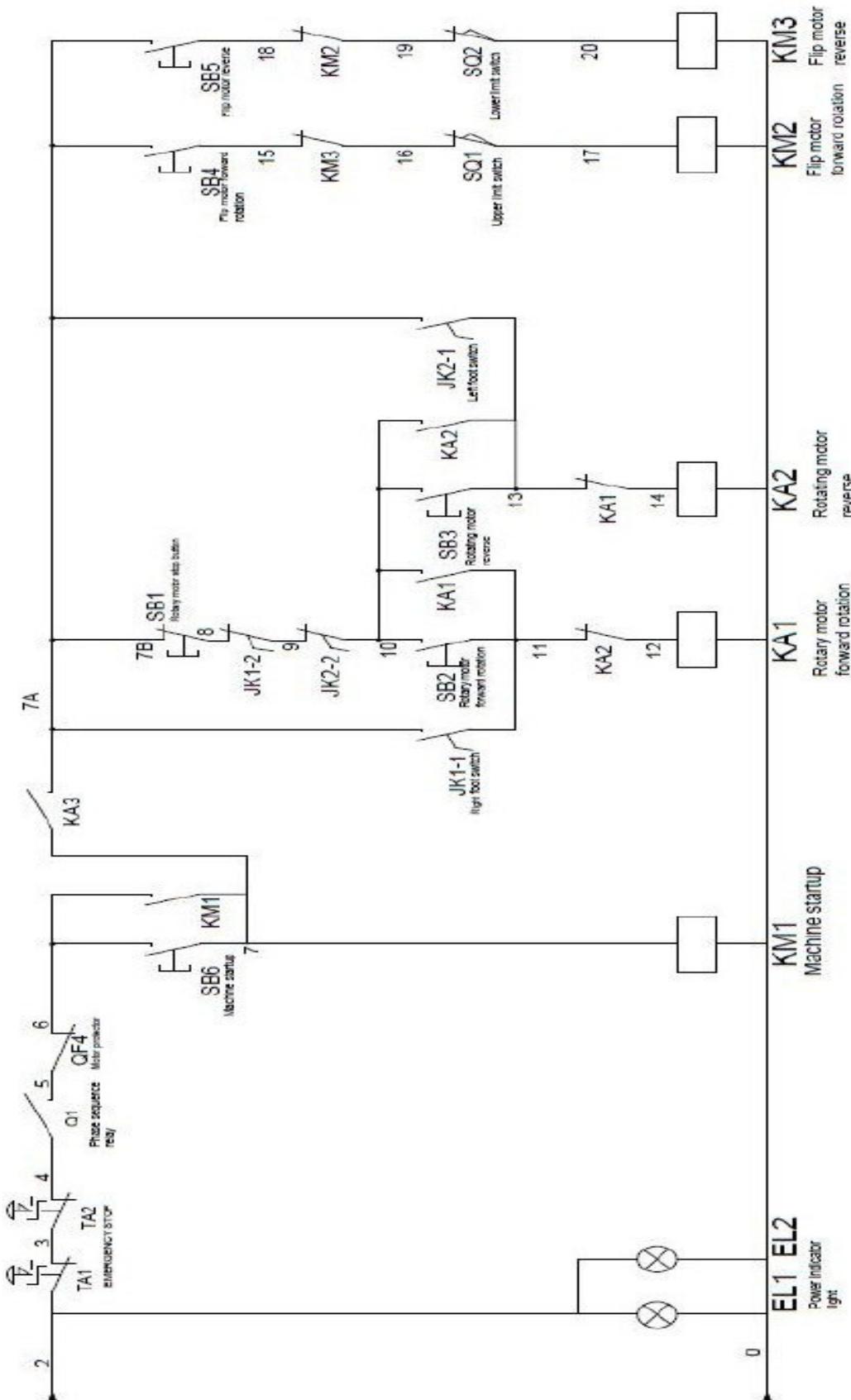
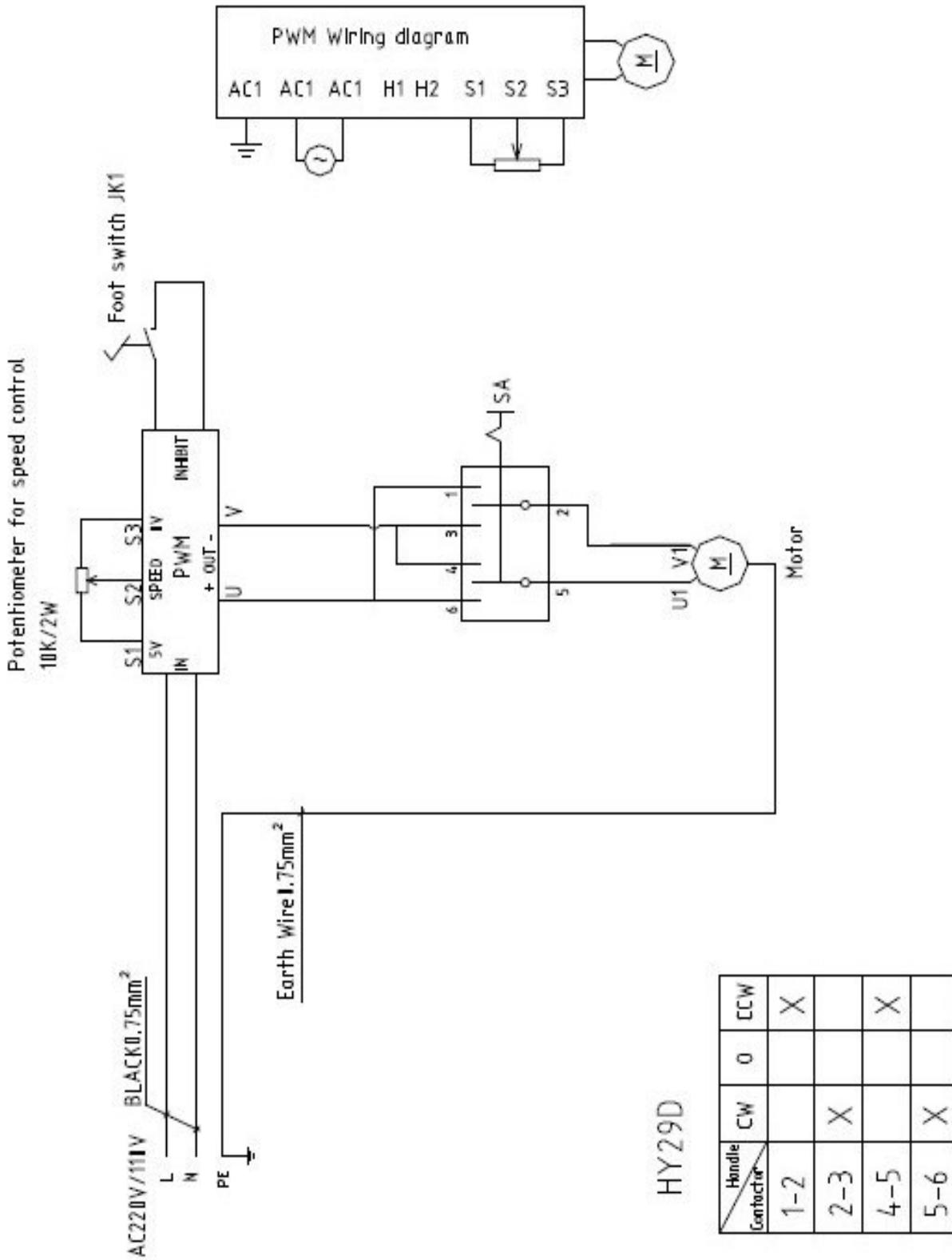


Abb.9-2: Schaltplan 2 SDT 1500 WE, SDT 2500 WE und SDT 4000 WE

Schalplan 1 SDT 220 WM

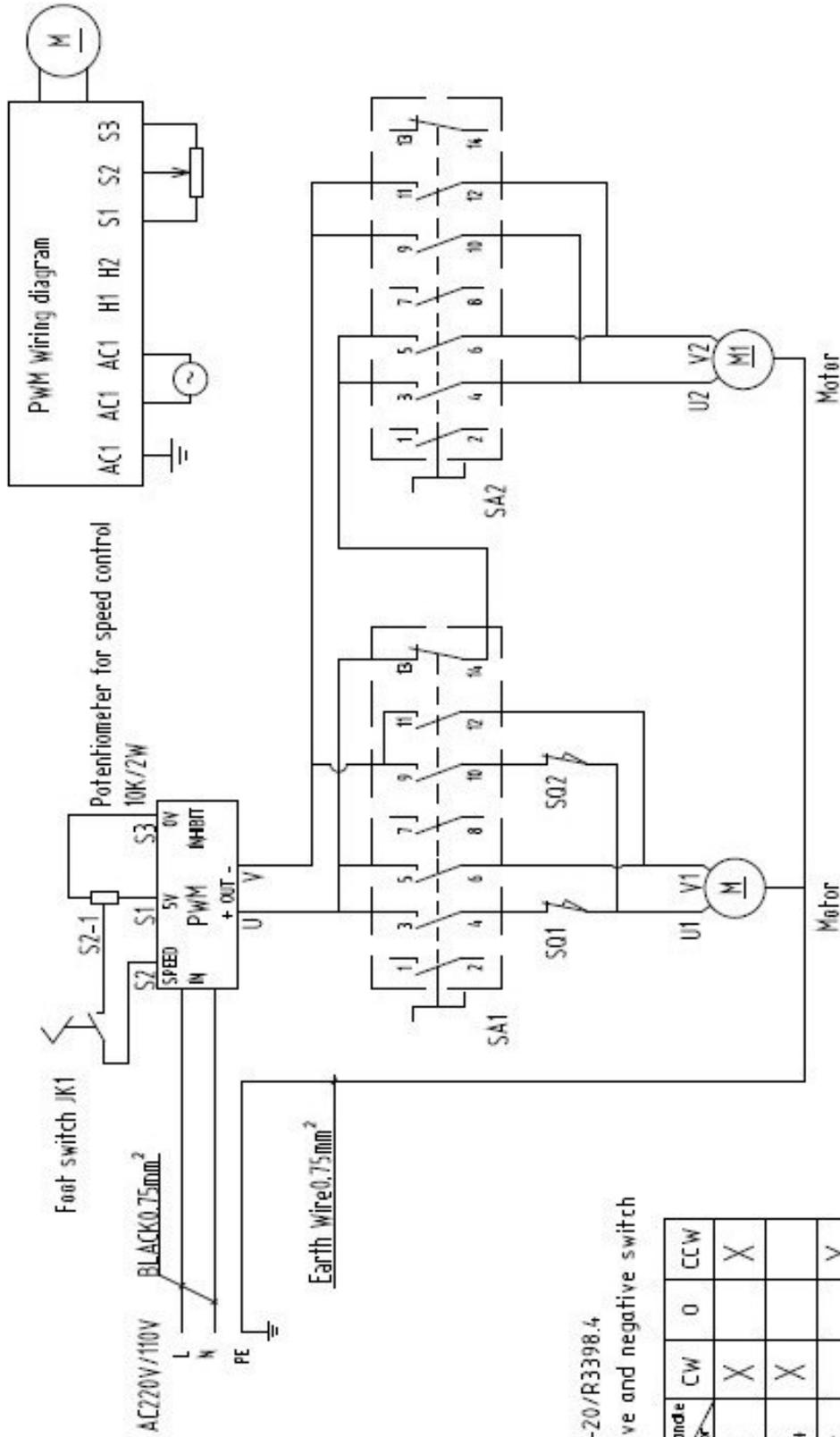


HY29D

Handle Contactor	CW	0	CCW
1-2			X
2-3	X		
4-5			X
5-6	X		

Abb.9-3: Schalplan 1 SDT 220 WM

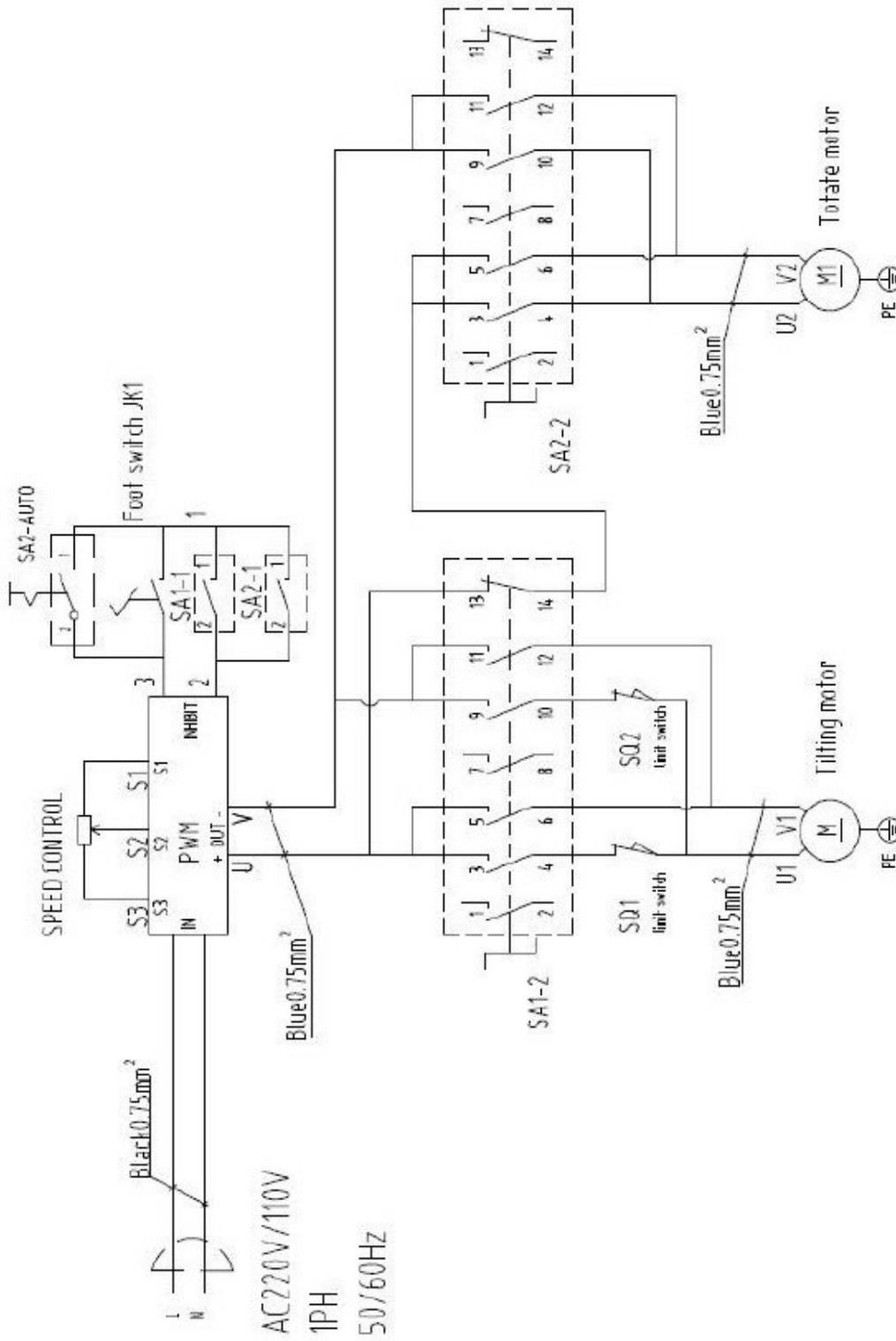
Schalplan 2 SDT 220 WM



3LBB-20/R3398.4
Positive and negative switch

Handle Contactor	CW	0	CCW
1-2	X		X
3-4	X		
5-6			X
7-8	X		X
9-10			X
11-12	X		
13-14		X	

Schalplan SDT 500 HC WE



Schalplan SDT 500 HC WE

10 Ersatzteile

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.



Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Original-Ersatzteile oder von der Firma Stürmer Maschinen GmbH ausdrücklich freigegebene Serienteile.

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Informationen über den technischen Kundendienst

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Technikern durchgeführt werden, die von uns dazu autorisiert sind. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

10.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Senden Sie eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Fachhändler und geben Sie folgendes an:

- Artikelnummer
- Gerätebezeichnung
- Herstellungsdatum
- Positionsnummern der Bauteile und ggf. zugehörige Ersatzteilzeichnungsnummer
- Menge
- Gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Schweißdrehtisch angebracht ist.

Beispiel

Es muss das Sektorengetriebe für den Schweißdrehtisch SDT 1500 WE bestellt werden.

Das Sektorengetriebe hat in der Ersatzteilzeichnung die Nummer 25.

Senden Sie bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Sektorengetriebe) und markierter Positionsnummer (25) an den Vertragshändler und teilen Sie die folgenden Angaben mit:

- | | |
|---|-------------|
| <input type="radio"/> Artikelnummer | 1541915 |
| <input type="radio"/> Modellbezeichnung | SDT 1500 WE |
| <input type="radio"/> Zeichnungsnummer | - |
| <input type="radio"/> Positionsnummer | 25 |

10.2 Ersatzteile

Ersatzteilzeichnung SDT 1500 WE, SDT 2500 WE und SDT 4000 WE

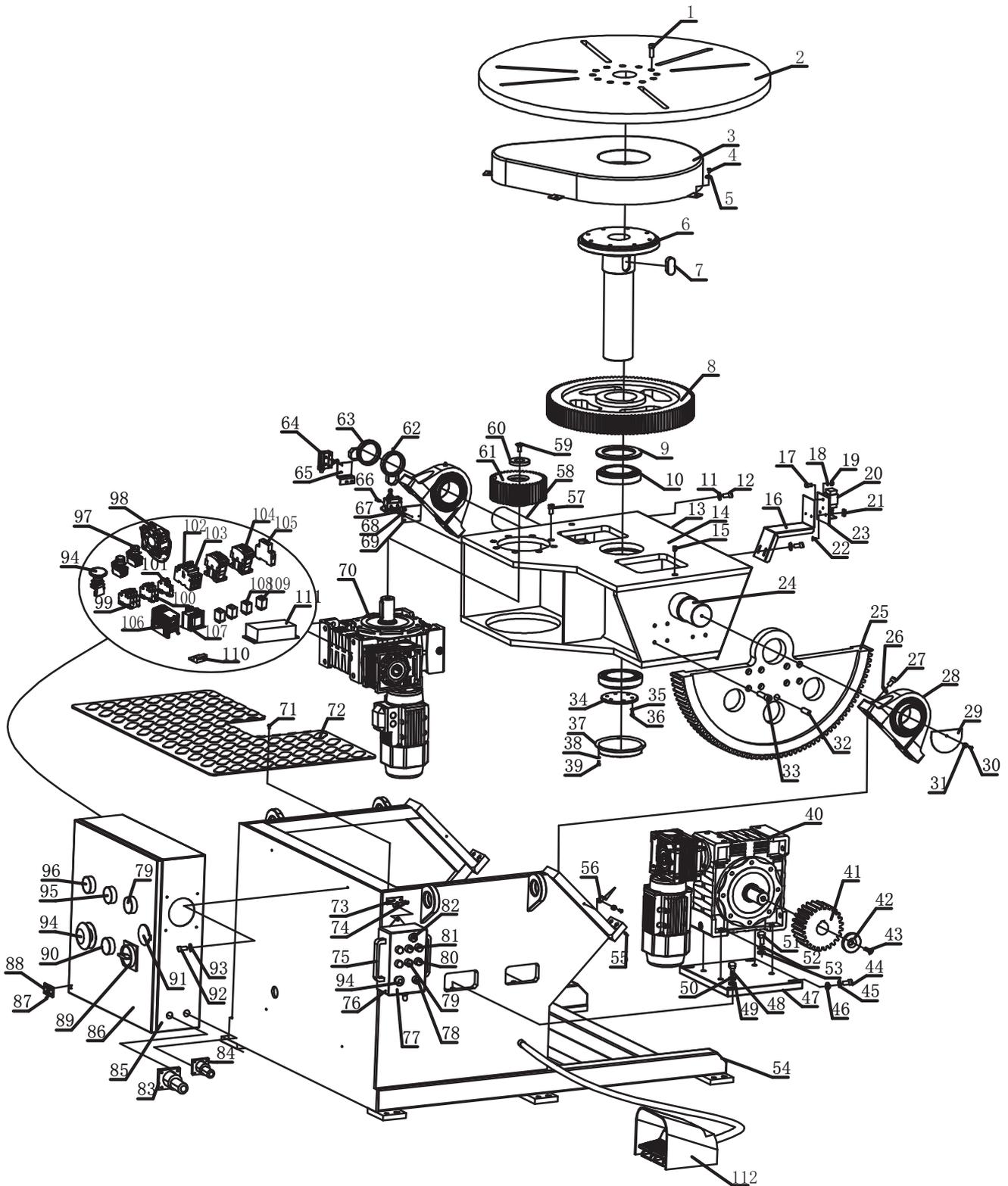


Abb. 10-1: Ersatzteilzeichnung SDT 1500 WE, SDT 2500 WE und SDT 4000 WE

Ersatzteilliste SDT 1500 WE

Pos.	Bezeichnung	Größe	Menge	Pos.	Bezeichnung	Größe	Menge
1	Schraube*	M12x60	8	57	Schraube*	M12x20	8
2	Arbeitstisch		1	58	Rotierende Welle 2		1
3	untere Abdeckung		1	59	Schraube*	M16x30	1
4	Schraube	M8x16	4	60	Sicherungsring		1
5	Unterlegscheibe	M8	4	61	Großgetriebe		1
6	Rotierende Welle		1	62	Schraube*	M8x8	2
7	Passfeder flach		1	63	Anschlagbügel		2
8	Zahnrad groß		1	64	Endschalter		2
9	Distanzscheibe		1	65	Schalterhalter 2		1
10	Kegelrollenlager	32020	2	66	Kreuzschlitzschraube	M4x30	4
11	Beilagscheibe*	M6	8	67	Schraube*	M6x12	4
12	Schraube*	M6x12	8	68	Beilagscheibe *	M6	4
13	Schutzblech		1	69	Schalterhalter 1		1
14	Drehkörper		1	70	Motor		1
15	Schraube*	M8x16	4	71	Schraube*	M6x12	4
16	Kohlebürstenhalter		1	72	Schutzblech		1
17	Schraube*	M6x16	9	73	Bügel		1
18	Beilagscheibe*	M6	9	74	Schraube*	M5x10	2
19	Sechskantmutter*	M6	6	75	Vierkantgriff	120	2
20	Bürste		4	76	Elektrokasten		1
21	T-Nut	M6	8	77	Schalttafel		1
22	Schraube*	M6x12	8	78	Drehschalter		1
23	Bakelit-Platte		1	79	Netzkontrollleuchte		2
24	Rotierende Welle 1		1	80	Steuerungstaste		4
25	Sektorengetriebe		1	81	Stopp-Taste		1
26	Beilagscheibe*	M20	4	82	Potentiometer		1
27	Schraube*	M20x65	4	83	Luftfahrtstecker		1
28	Lager	UCP216	2	84	Luftfahrtstecker		1
29	Typenschild		1	85	Elektrokasten		1
30	Schraube*	M6x12	3	86	Tür, Elektrokasten		1
31	Beilagscheibe*	M6	8	87	Schraube*	M5x10	8
32	Zylinderstift mit Gewinde	M20x60	1	88	Faltschürze		2
33	Schraube*	M12x40	8	89	Netzschalter		1
34	Pressdeckel		1	90	Start-Schalter		1

Pos.	Bezeichnung	Größe	Menge	Pos.	Bezeichnung	Größe	Menge
35	Beilagscheibe*	M8	6	91	Türschloss		1
36	Schraube*	M8x20	6	92	Schraube*	M6x12	4
37	Untere Abdeckung		1	93	Beilagscheibe *	M6	4
38	Beilagscheibe	M6	3	94	Not-Aus-Taster		1
39	Schraube*	M6x12	3	95	Betriebsleuchte		1
40	Motor		1	96	Warnleuchte		1
41	Zahnrad klein		1	97	Reset-Schalter		1
42	Sicherungsring		1	98	Gebälse		2
43	Schraube*	M16x30	1	99	Schutzschalter QF 1		1
44	Schraube*	M12x50	4	100	Schutzschalter QF 2		1
45	Beilagscheibe*	M12	2	101	Schutzschalter QF 3		1
46	Sechskantmutter*	M12	2	102	Hilfsschalter		1
47	Dichtung		1	103	Motorschutz		1
48	Sechskantschraube*	M16x40	4	104	Wechselstromschütz		3
49	Beilagscheibe *	M16	4	105	Phasenfolge-Schutzrelais		1
50	Federscheibe*	M16	4	106	Frequenzumrichter		1
51	Sechskantschraube*	M14x40	4	107	Transformator TC		1
52	Federscheibe*	M14	4	108	Zwischenrelais		3
53	Beilagscheibe *	M14	4	109	Gleichstrom-Zeitrelais		1
54	Rahmen		1	110	Erdungsschiene PE		1
55	Schraube*	M16x25	4	111	Widerstand R1		1
56	Zeiger		1	112	Fußpedal JK1/JK2		1

* Normteil, Bezug im Fachhandel

Ersatzteilzeichnung SDT 220 WM

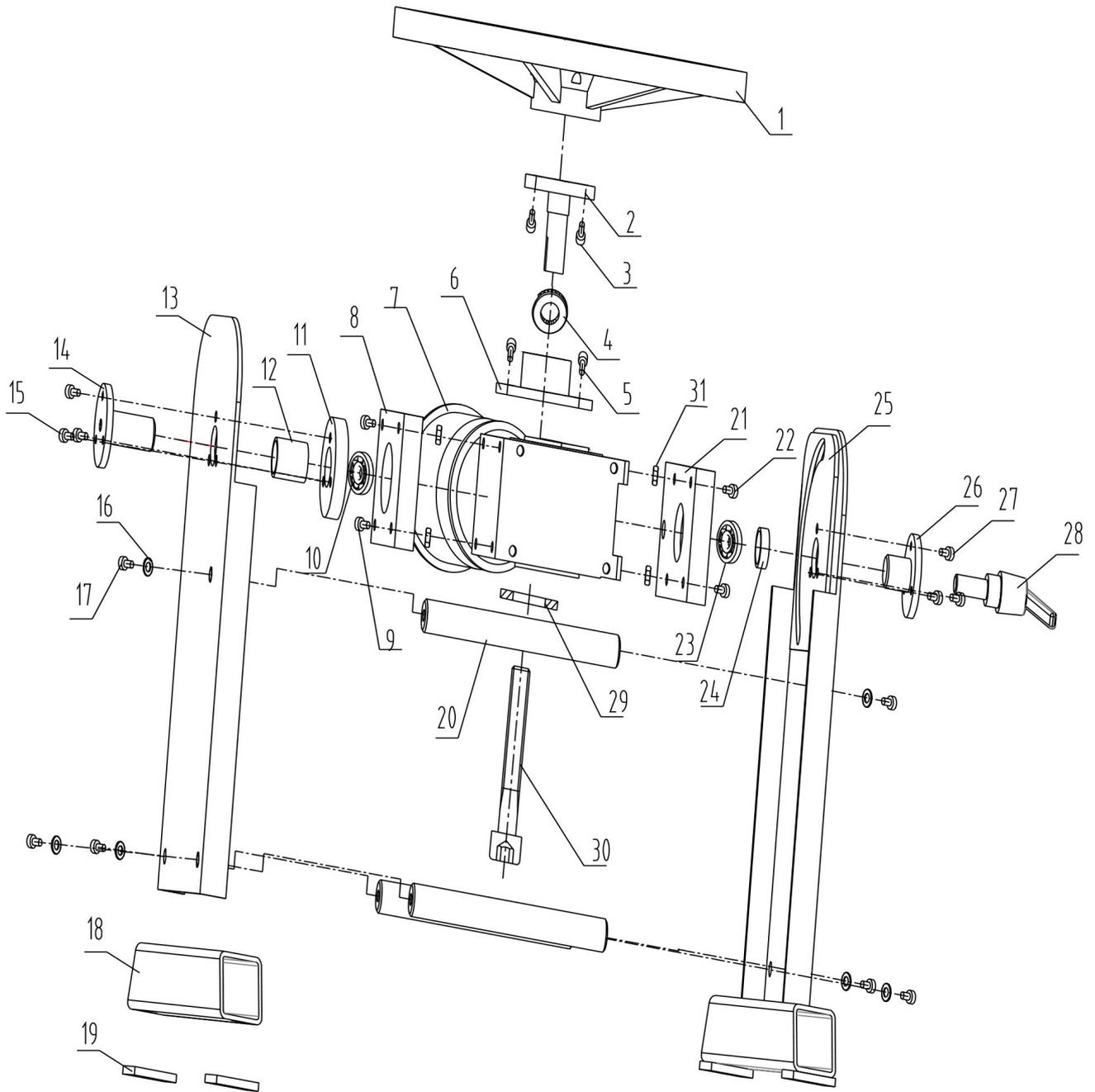


Abb. 10-2: Ersatzteilzeichnung SDT 220 WM

Ersatzteilliste SDT 220 WM

Pos.	Bezeichnung	Größe	Menge
1	Arbeitstisch		1
2	Halterung des Arbeitstisches		1
3	Schraube*	M6x16	6
4	Axial-Kugellager		
5	Schraube*	M8x20	4
6	Motoranschluss oben		1
7	Motor		1
8	Motoranschlussplatte links		1
9	Schraube*	M8x20	4
10	Rillen-Kugellager		1
11	Verstärkungshülse		1
12	Schaftmuffe links		1
13	Seitenwand links		1
14	Anschlussplatte links		1
15	Schraube*	M6x16	3
16	Dichtung		6
17	Schraube*	M8x20	6
18	Maschinenständer		2
19	Maschinenfuß		4
20	Verbindungsstift		3
21	Motoranschlussplatte rechts		1
22	Schraube*	M8x20	4
23	Rillen-Kugellager		1
24	Schaftmuffe rechts		1
25	Seitenwand rechts		2
26	Anschlussplatte rechts		1
27	Schraube*	M6x12	3
28	Handhebel mit Arretierung		1
29	Dichtung		1
30	Schraube*	M10x70	1
31	Mutter*	M8	8

* Normteil, Bezug im Fachhandel

Ersatzteilzeichnung SDT 500 HC WE

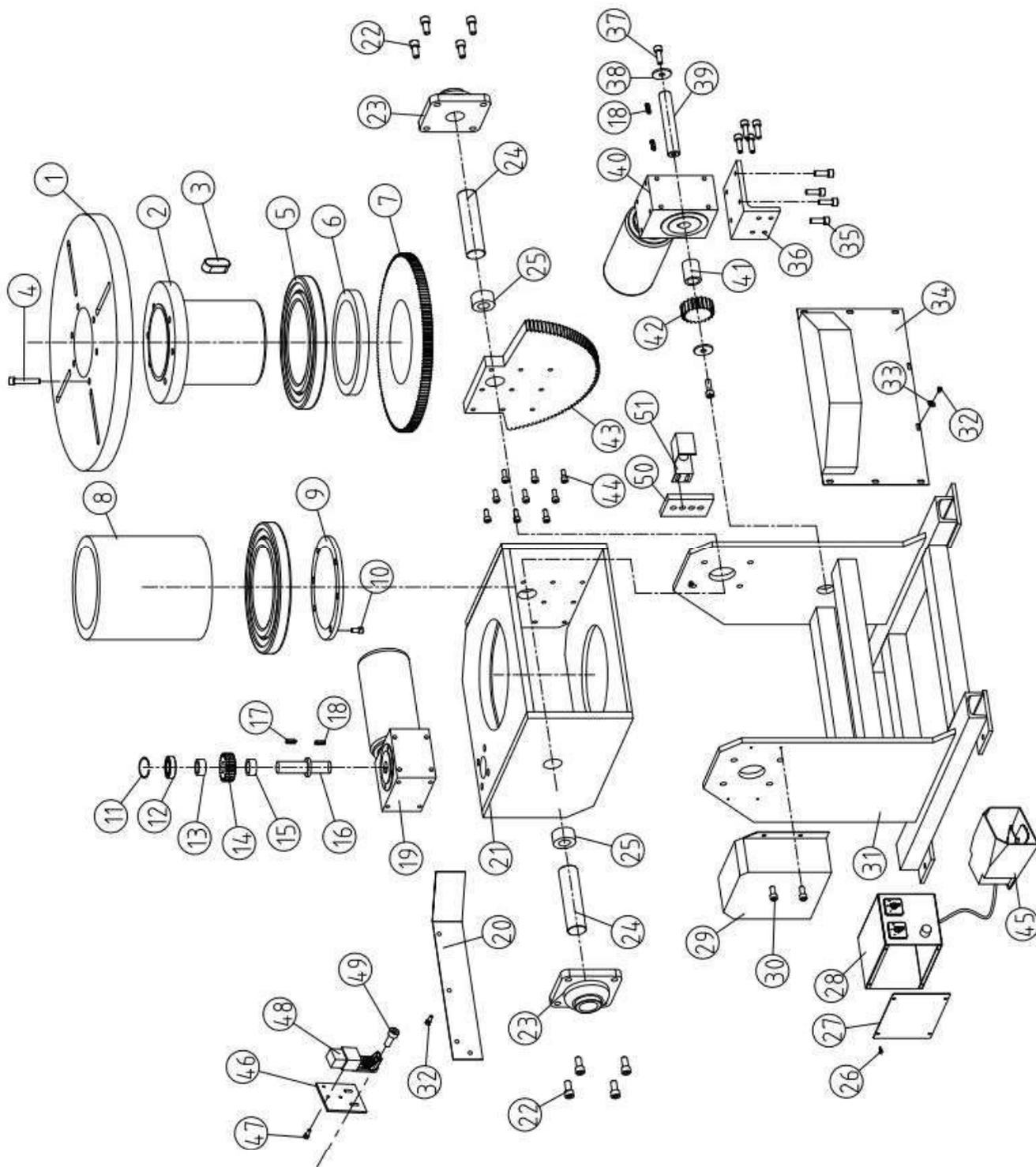


Abb. 10-3: Ersatzteilzeichnung SDT 500 HC WE

Ersatzteilliste SDT 500 HC WE

Pos.	Bezeichnung	Größe	Menge	Pos.	Bezeichnung	Größe	Menge
1	Arbeitstisch		1	27	Schutzvorrichtung Stromkasten		1
2	Verbindungs- muffe		1	28	Stromkasten		1
3	Passfeder *	M18x20	1	29	Seitenabdeckung		1
4	Schraube*	M12x50	6	30	Schraube*	M6x12	4
5	Lager	61840-2Z	1	31	Maschinenständer		1
6	Muffe	Q235A	1	32	Schraube*	M5x10	13
7	Zahnrad groß		1	33	Dichtung		13
8	Muffe	Q235A	1	34	Frontschutz		1
9	Unterdruck Dichtungsring	47	1	35	Schraube*	M8x16	8
10	Schraube*	M6x16	6	36	Winkelblech		1
11	Sicherungsring	ø47	1	37	Schraube*	M10x20	2
12	Lager	6005-2Z	1	38	Beilagscheibe		2
13	Schaftmuffe oben		1	39	Getriebewelle		1
14	Zahnrad klein		1	40	Motor		1
15	Schraube*	M6x16	1	41	Hülse		1
16	Welle		1	42	Getrieberad		1
17	Passfeder *	M8x20	1	43	Sektorengetriebe		1
18	Passfeder *	M8x25	3	44	Schraube*	M8x30	9
19	Getriebe		1	45	Fußpedal		1
20	Schutzblech hinten		1	46	Bodenplatte		1
21	Hauptrahmen		1	47	Schraube*	M6x16	2
22	Schraube*	M12x25	8	48	Carbonbuchse		1
23	Lager	UCFU	2	49	Schraube*	M6x10	2
24	Drehspindel		2	50	Verkleidungsblech		1
25	Wellenbüchse		2	51	Halterung Kabeldose		1
26	Schraube*	M4x12	8				

* Normteil, Bezug im Fachhandel

11 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller / Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Produktgruppe:  Schweisskraft® Schweißtechnik

Typenbezeichnung: Schweißdrehtisch Artikelnummer

Produktbezeichnung: *

<input type="checkbox"/> SDT 1500 WE	1541915
<input type="checkbox"/> SDT 2500 WE	1541925
<input type="checkbox"/> SDT 4000 WE	1541940
<input type="checkbox"/> SDT 220 WM	1541220
<input type="checkbox"/> SDT 500 HC WE	1541505

Seriennummer: * _____

Baujahr: * 20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Normen – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Mitgeltende EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV-Richtlinie
2011/65/EU RoHS-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
EN 60204-1:2018	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN IEC 55014-1:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A je Leiter)
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021 + A2:2021/AC:2022	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen
EN IEC 55014-2:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:
Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt



Kilian Stürmer (Geschäftsführer)
Hallstadt, den 31.03.2025

12 Anhang

12.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des des Schweißdrehtisches zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist.

Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

12.2 Lagerung

ACHTUNG!

Bei falscher und unsachgemäßer Lagerung können elektrische und mechanische Komponenten beschädigt und zerstört werden.



Lagern Sie die verpackten oder bereits ausgepackten Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen.

Fragen Sie bei Ihrem Fachhändler an, falls das Gerät und Zubehörteile länger als drei Monate und unter anderen als den vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen gelagert werden müssen.

12.3 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:

Entsorgen Sie Ihren Schweißdrehtisch bitte umweltfreundlich, indem Sie Abfälle nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.

Bitte werfen Sie die Verpackung und später den ausgedienten Schweißdrehtisch nicht einfach weg, sondern entsorgen Sie beides gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

12.3.1 Außer Betrieb nehmen

VORSICHT!

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.



- Entnehmen Sie, sofern vorhanden, Batterien und Akkus.
- Demontieren Sie das Gerät gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Gerätekomponenten den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

12.3.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Gerätes sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Das Verpackungsholz kann einer Entsorgung oder Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton können zerkleinert zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) oder die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe können nach Aufarbeitung wiederverwendet werden, wenn Sie an eine Wertstoffsammelstelle oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen weitergegeben werden.

Geben Sie das Verpackungsmaterial nur sortenrein weiter, damit es direkt der Wiederverwendung zugeführt werden kann.

12.3.3 Entsorgung des Altgerätes

INFORMATION

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile des Gerätes nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.



Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

12.3.4 Entsorgung der elektrischen und elektronischen Komponenten

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Elektrobauteile.

Das Gerät enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und die Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge und Elektrische Geräte und Maschinen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Als Betreiber sollten Sie Informationen über das autorisierte Sammel- bzw. Entsorgungssystem einholen, das für Sie gültig ist.

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Batterien und/oder der Akkus. Bitte werfen Sie nur entladene Akkus in die Sammelboxen beim Handel oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

12.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten

(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

13 Produktbeobachtung

Wir sind verpflichtet, unsere Produkte auch nach der Auslieferung zu beobachten.

Bitte teilen Sie uns alles mit, was für uns von Interesse ist:

- Veränderte Einstelldaten.
- Erfahrungen mit dem Schweißdrehstuhl, die für andere Benutzer wichtig sind.
- Wiederkehrende Störungen.

Stürmer Maschinen GmbH

Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26

D-96103 Hallstadt

Fax: (+49)0951 96555-55

E-Mail: info@schweisskraft.de

14 Notizen



stürmer
WELT DER MASCHINEN

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt
+49 951 96 555 - 0
info@stuermer-maschinen.de
www.stuermer-maschinen.de



www.stma.de/youtube-de



www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh



www.xing.com/companies/stuermermaschinen.gmbh



www.linkedin.com/company/8690471